

Gemeinsam agil & kontrolliert

Praxisleitfaden für nachhaltige Traceability-Strategien

ModernRE 2025

Dr.-Ing. Julia Mucha und Jesko Schneider



Über uns

Anforderungsfabrik GmbH & Co. KG

Wir verbinden Business & IT, mit dem Fokus auf

- ◆ Anforderungsvermittlung (RE / BA / PO Support)
- ◆ Agile Produktentwicklung / Agile Skalierung
- ◆ Innovationsmanagement / Digital Design



Dr.-Ing. Julia Mucha

Consultant

Requirements Engineer &
Business Analyst



Jesko Schneider

B.Sc. Medieninformatik

Geschäftsführer &
Managing Consultant

Warum?

Die Ambidextrie der Unternehmen



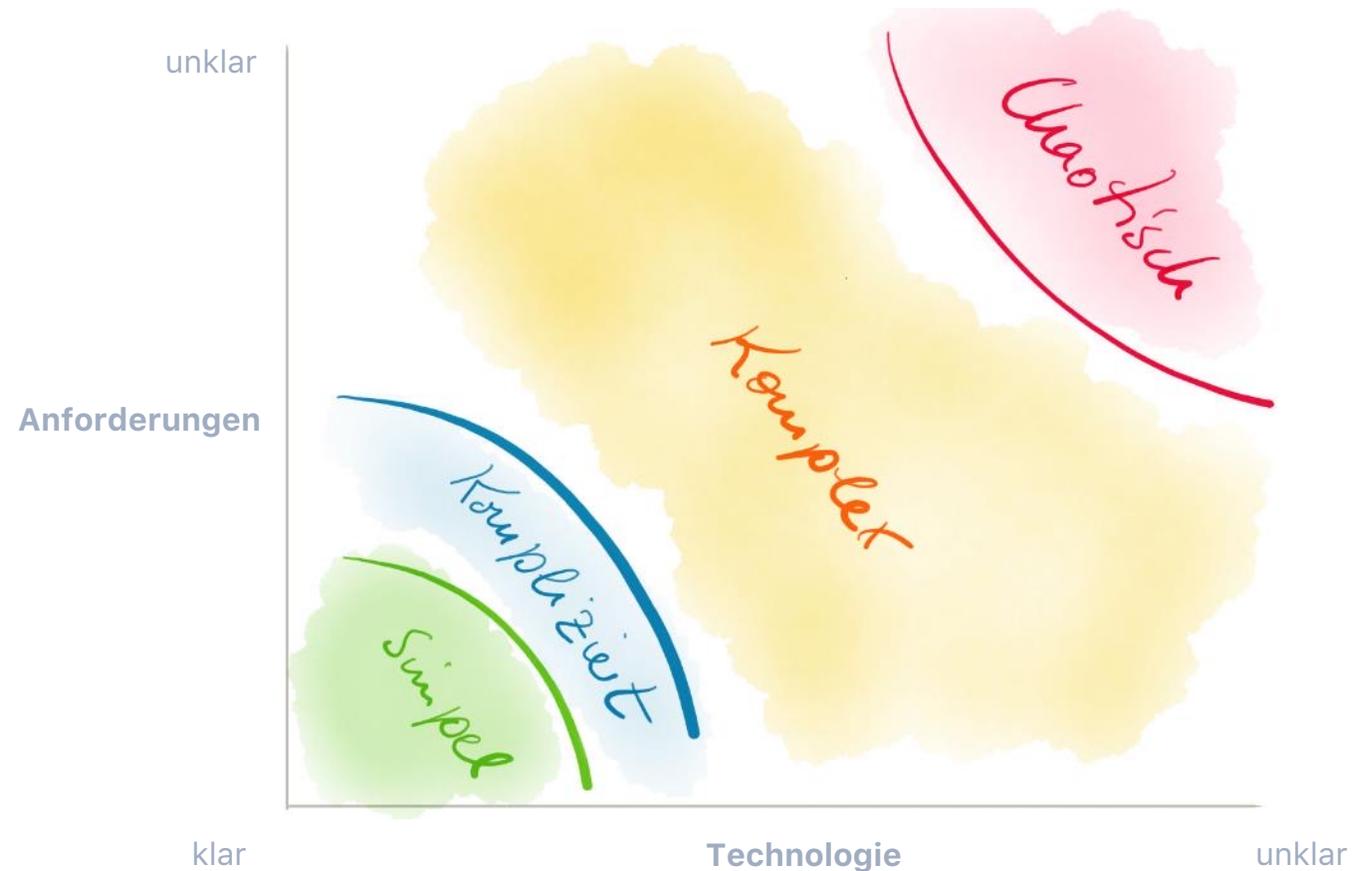
Organisationen in der Entwicklung

Warum?

Was?

Wie?

- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Unternehmen aufgrund von **Technologie- & Marktentwicklung**



Organisationen in der Entwicklung

Warum?

Was?

Wie?



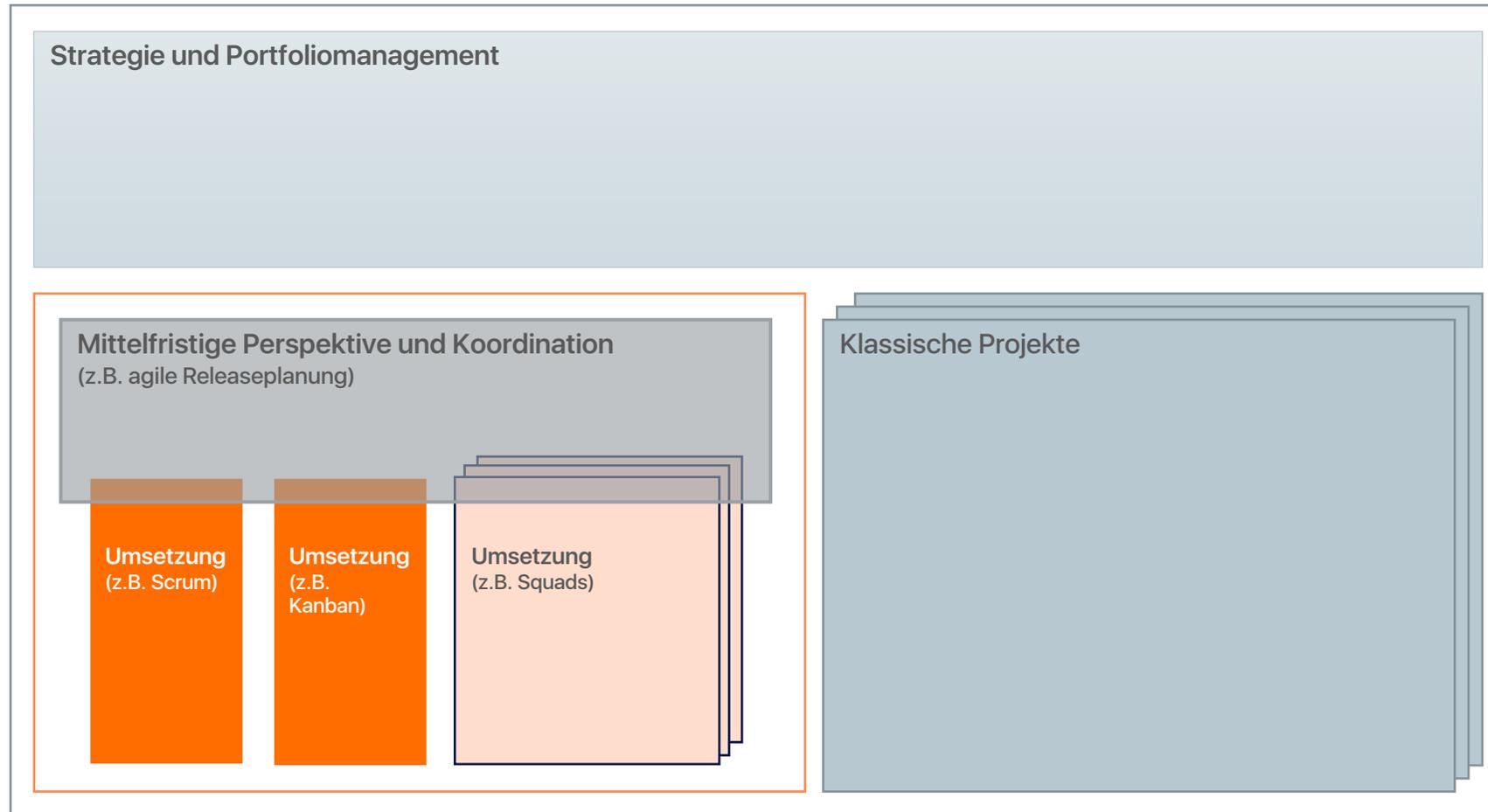
- 3 Design – Thinking
(Iterativ, Prototypisch)
- 2 Agiles Anforderungsmanagement / RE
(Iterativ, Inkrementell)
- 1 Klassisches Anforderungsmanagement / RE
(Plan-getrieben, Phasen-orientiert)

Unterschiedliche Vorgehen im RE entstehen

Warum?

Was?

Wie?



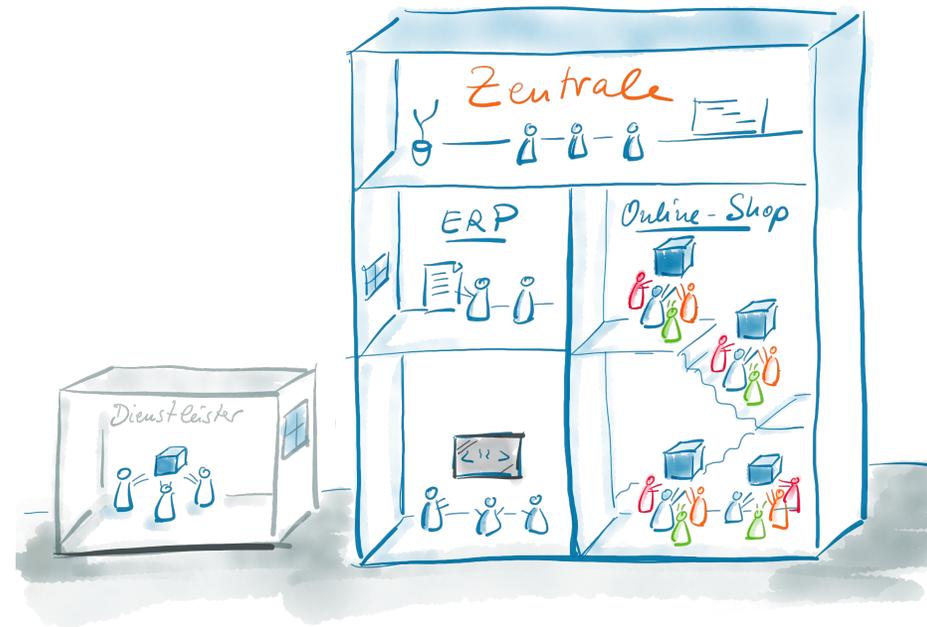
Unterschiedliche Vorgehen entstehen

Warum?

Was?

Wie?

- ◆ Unternehmenseinheiten entwickeln sich unterschiedlich angelehnt an
 - Technologieeinsatz und Produkteigenschaften
 - Prozesse und Vorgaben
 - Menschen und Kultur



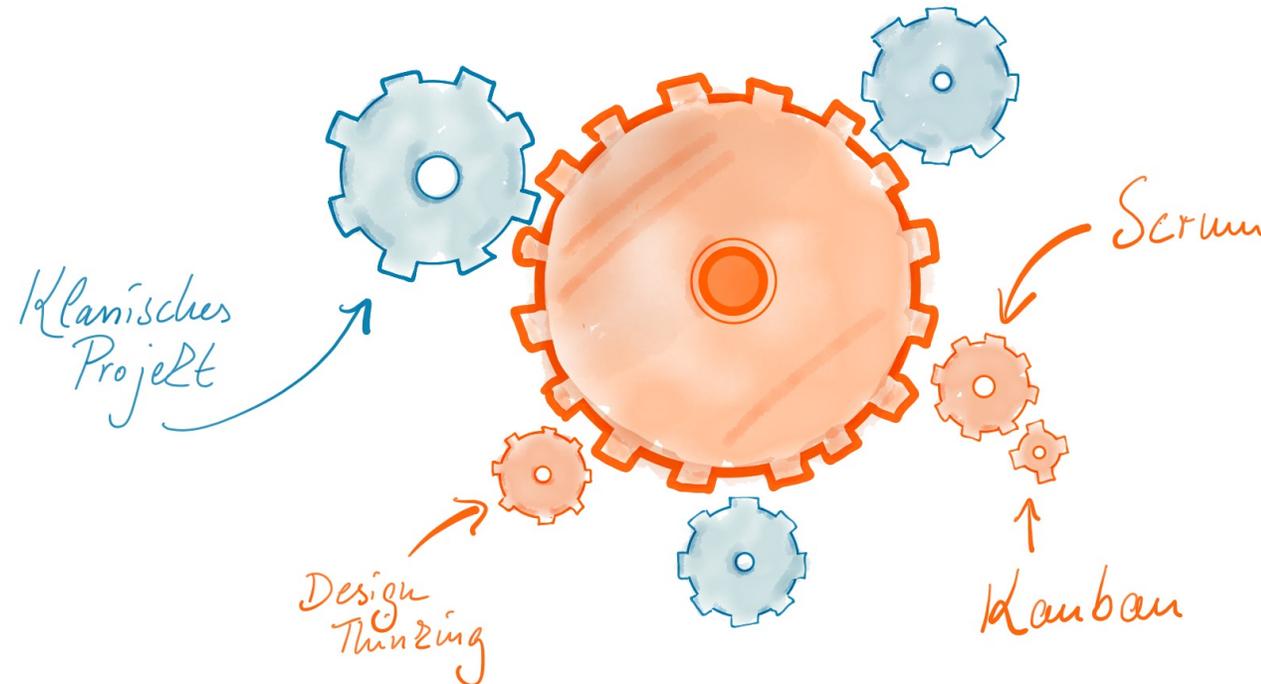
Unterschiedliche Vorgehen entstehen

Warum?

Was?

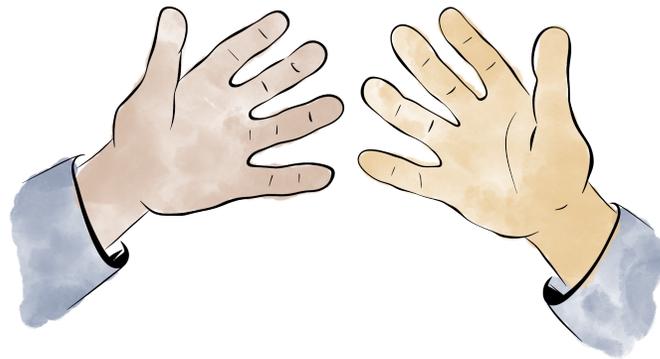
Wie?

- ◆ Unternehmenseinheiten entwickeln sich unterschiedlich angelehnt an
 - Technologieeinsatz und Produkteigenschaften
 - Prozesse und Vorgaben
 - Menschen und Kultur



Der Begriff Ambidextrie (wörtlich: Beidhändigkeit) beschreibt in den Unternehmen die Fähigkeit, zwei scheinbar widersprüchliche Handlungslogiken gleichzeitig zu beherrschen.

Exploitation vs. Exploration

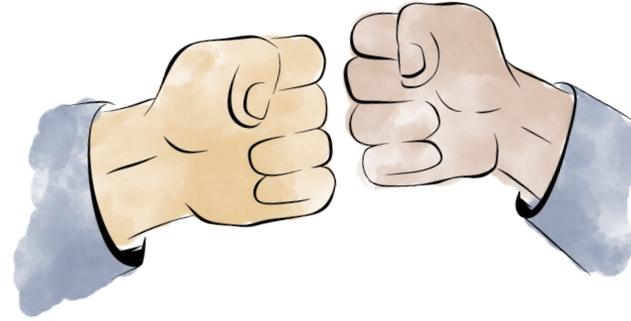


Die Herausforderung der Beidhändigkeit

Warum?

Was?

Wie?



Exploitation vs. Exploration

Effizienz

Innovation

Planbasiert, Top-down

Dezentral, netzwerkartig, selbstorganisiert

Bestehende Produkte, Prozesse und Märkte

Neue Ideen, Märkte und Technologien

Kontrolle, Regeln, Reporting

Vertrauen, Lernen, Feedback

Stabilitätsorientiert, Risikoavers

Fehlertolerant, Risikofreudig

Was?

Was ist Traceability und die Traceability-Strategie



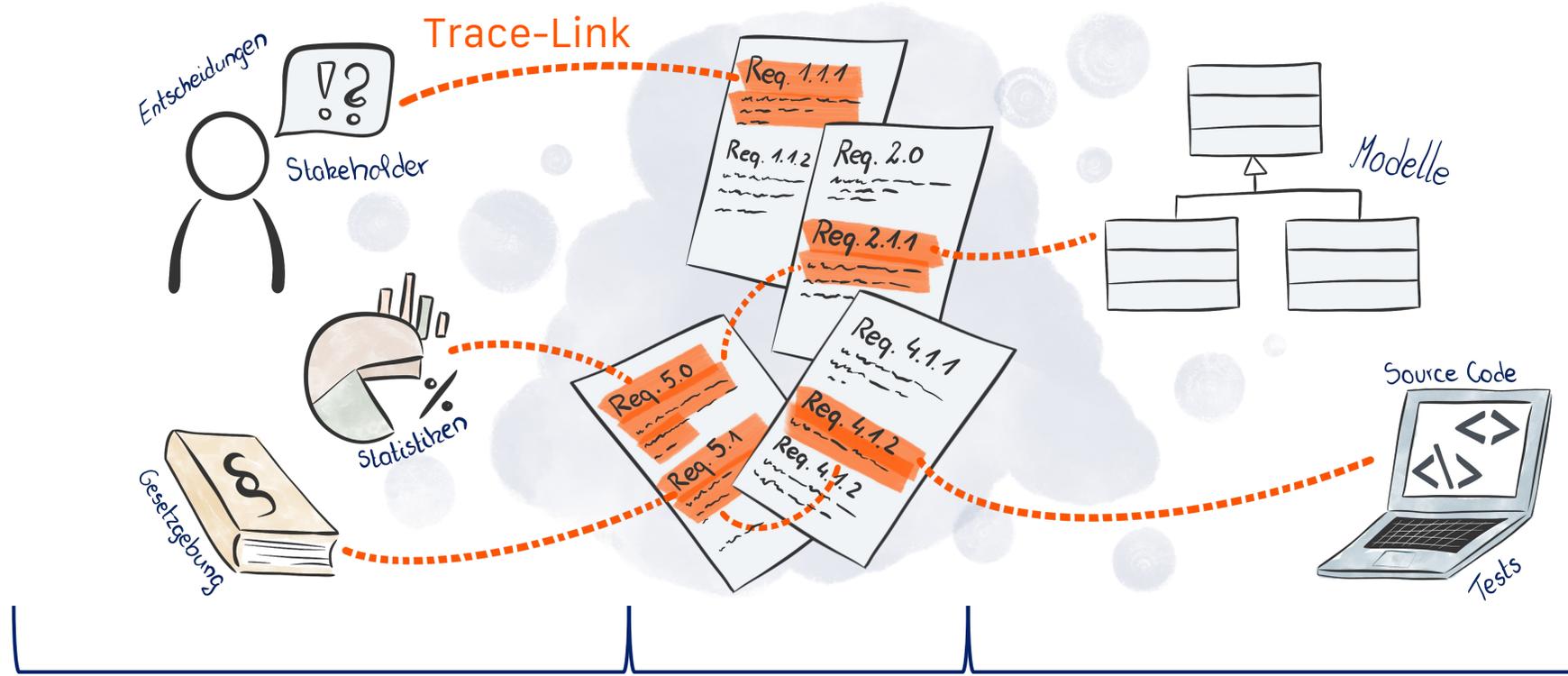
... ist die Möglichkeit Anforderungen über den gesamten Entwicklungsprozess nachvollziehen zu können

Warum ist sie wichtig?

- ◆ Grundlage für **Entscheidungsfindung**
- ◆ Transparenter **Informationsfluss** über alle Ebenen
- ◆ Sicherstellung der **Konformität** mit Normen und Gesetzen
- ◆ Erkennung **fehlender Arbeitsprodukte** (z. B. Testfälle)
- ◆ Analyse der **Auswirkungen** von Änderungen



Traceability



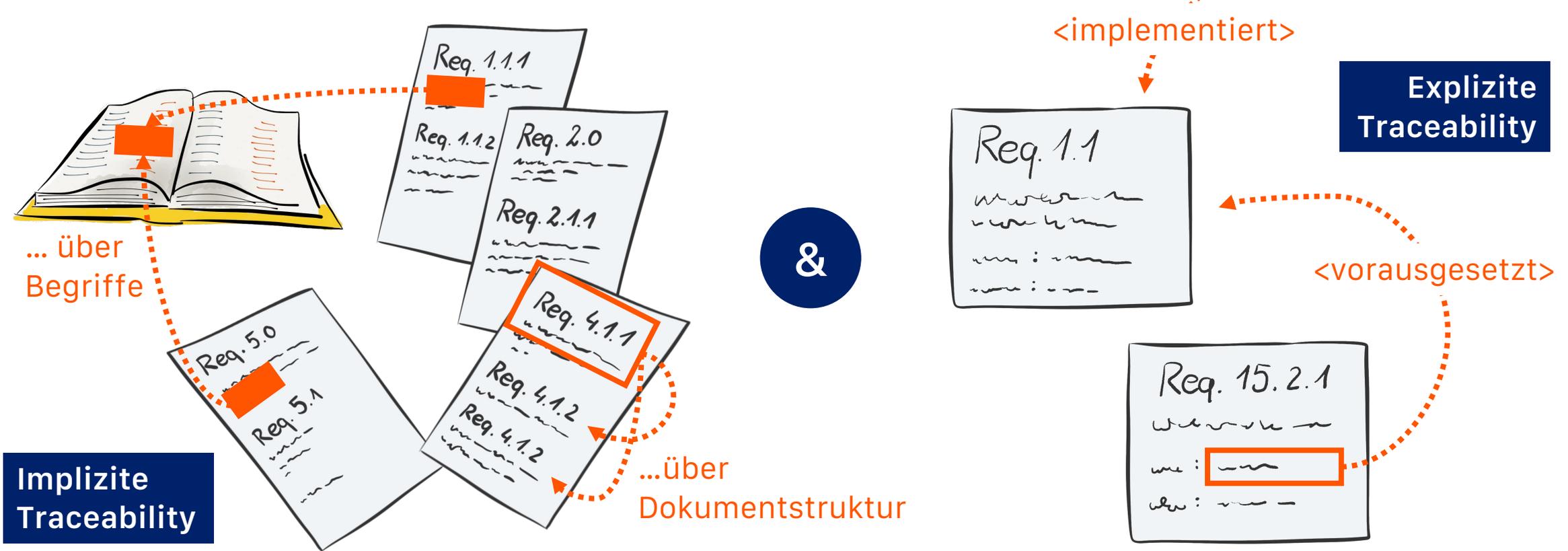
Pre-RS Traceability

Traceability
zwischen
Anforderungen

Post-RS Traceability

Traceability in der Umsetzung

... mehr als „nur“ Verknüpfung von Quelle - Anforderung – Umsetzung



Traceability-Strategie

Warum?

Was?

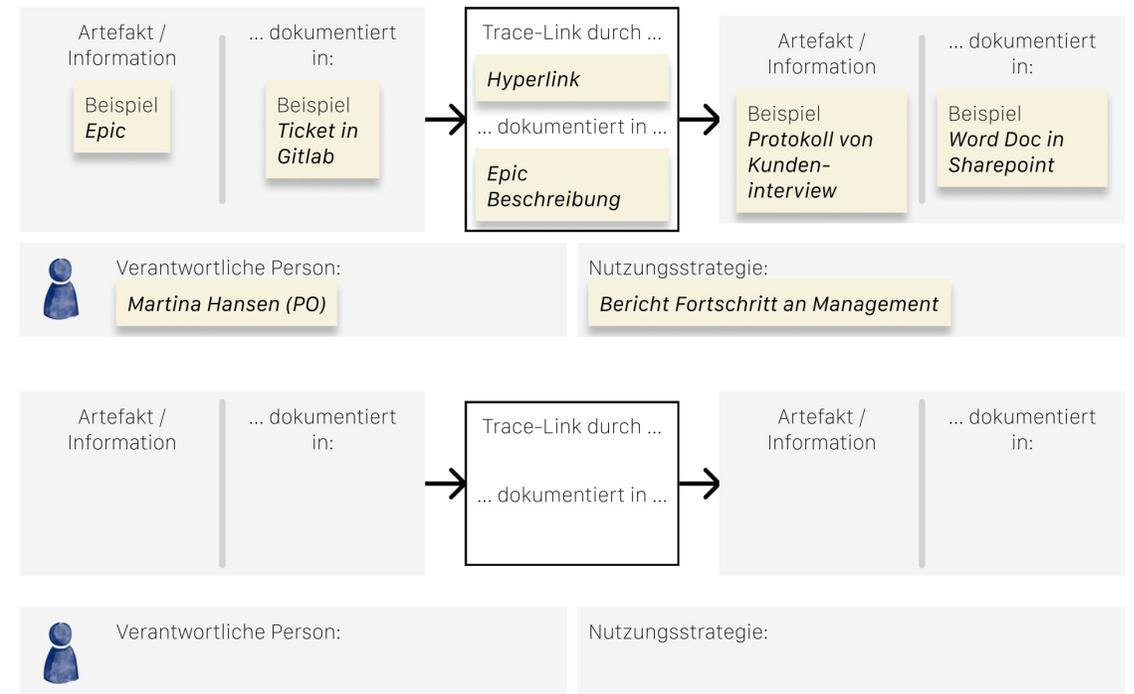
Wie?

Was (Informationen oder Artefakte)

... müssen **wie**

... und **von wem** miteinander verknüpft werden?

Und **warum?**



Bei einer *Traceability-Strategie* geht es vordergründig um **Menschen und Zusammenarbeit** und erst danach um die Technik.



Erstellung einer Traceability-Strategie

Warum?

Was?

Wie?

Identifikation der Randbedingungen

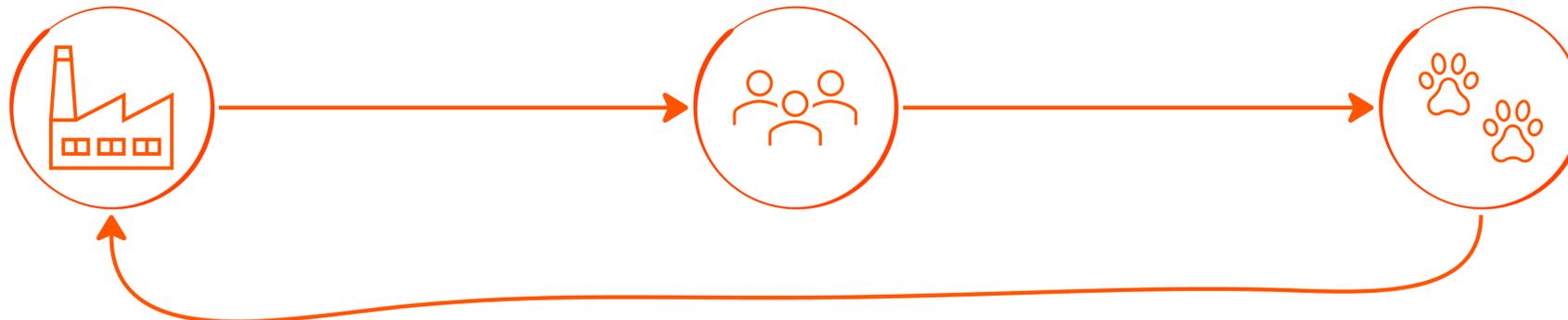
... durch sicherstellen des Berichtswesens und Vorgaben von Branche und Unternehmen

Identifikation der Team-internen Bedürfnisse

... um Zusammenarbeit und Informationsbedarf aller Rollen sicherzustellen

Entwicklung einer Traceability-Strategie

... indem definiert wird, welche Artefakte wie verknüpft werden sollen



Erstellung einer Traceability-Strategie

Identifikation der Randbedingungen

... durch sicherstellen des
Bericht
Vorgang
Unterr

Identifikation der Team-internen Bedürfnisse

um Zusammenarbeit und Bedarf aller
stellen

Entwicklung einer Traceability-Strategie

... indem definiert wird, welche Artefakte wie verknüpft werden sollen

Gemeinsames Verständnis für benötigte Traceability zwischen allen Beteiligten schaffen
→ Fokus auf Wertorientierung



Wie?

Übertragung in den Unternehmenskontext

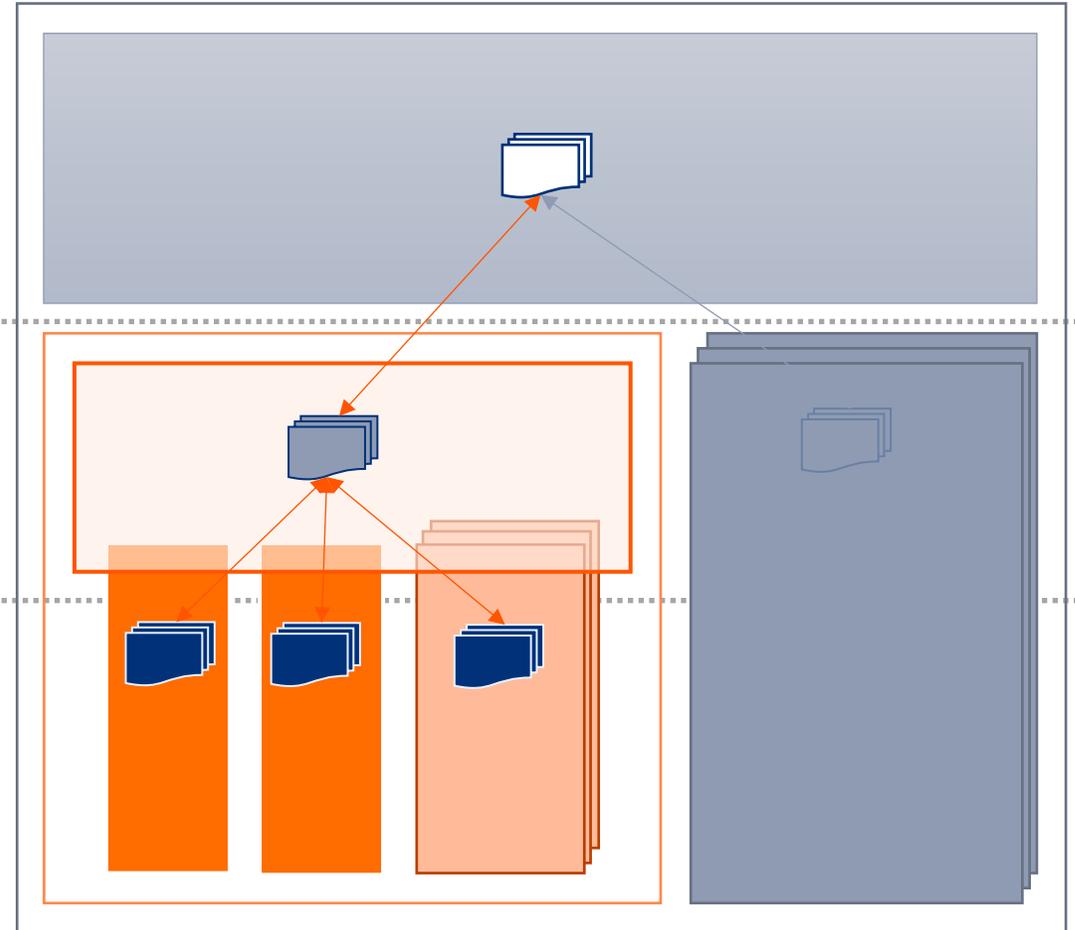


Abstraktionsebenen

Strategie und Portfolioplanung

Konzeption und Koordination

Umsetzung

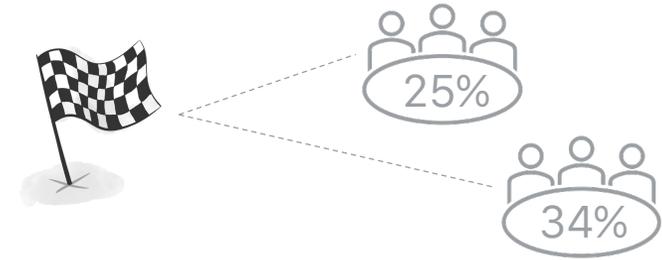


„**Business-“Agilität** entsteht, wenn Ihr Transparenz auf allen Abstraktionsebenen schafft und Entscheidungen regelmäßig (in kurzen Iterationen) auf Basis der korrekten Informationen getroffen und kommuniziert werden.

Strategieentwicklung auf allen Ebenen



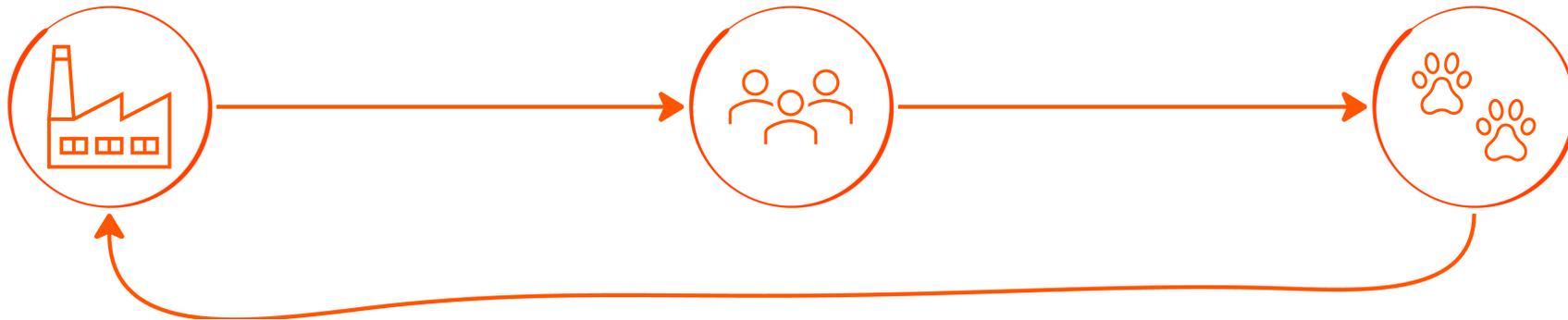
Strategie / Portfolioplanung



Randbedingungen: geltende
z.B.: Normen, Standards,
Gesetzgebungen für diese
Branche

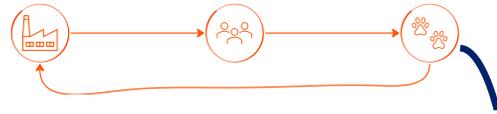
Teambedürfnisse:
z.B.: Umsetzungsstand
einzelner Initiativen

Strategie:
z.B.: Strategischen Ziel \longleftrightarrow
Initiativen \longleftrightarrow Vorhabens-/
Projektfortschritt

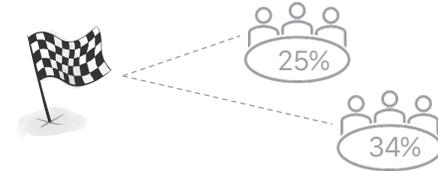


Strategieentwicklung auf allen Ebenen

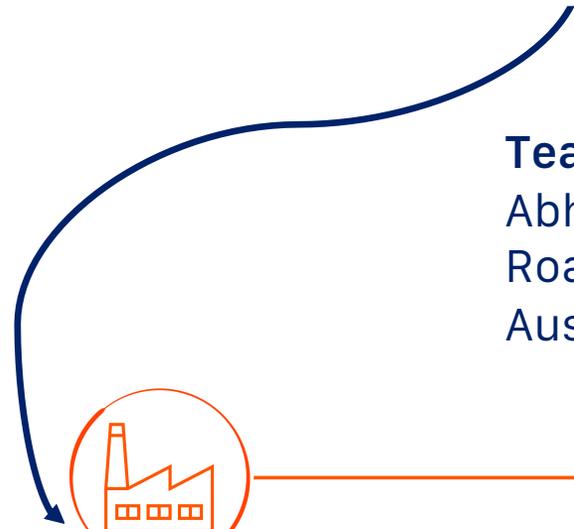
Strategie /
Portfolioplanung



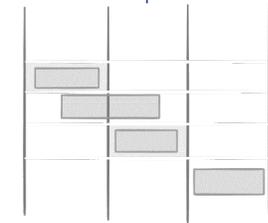
Was für die Strategie Ebene
berücksichtigt werden muss



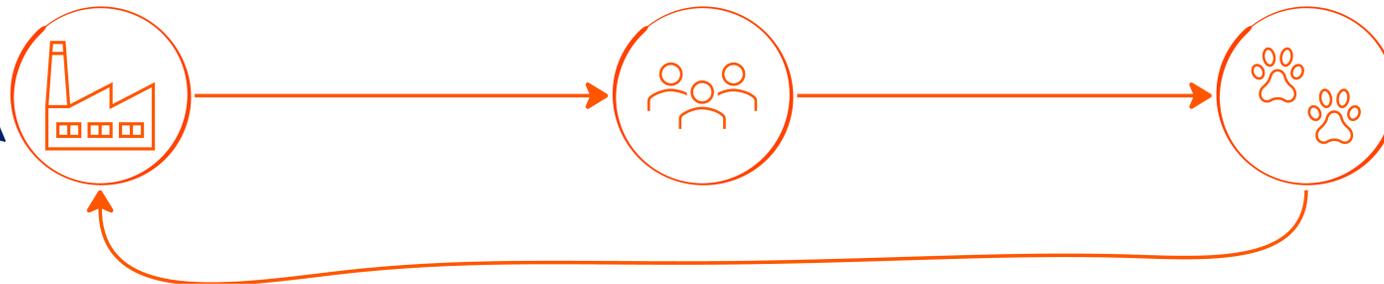
Konzeption /
Koordinationsebene



Teambedürfnisse:
Abhängigkeiten,
Roadmapplanung,
Auslastungsplanung (Velocity)



Strategie:
Vorhaben ↔ Epics



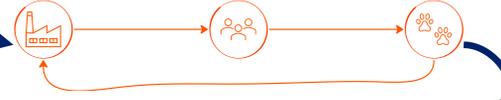
Strategieentwicklung auf allen Ebenen



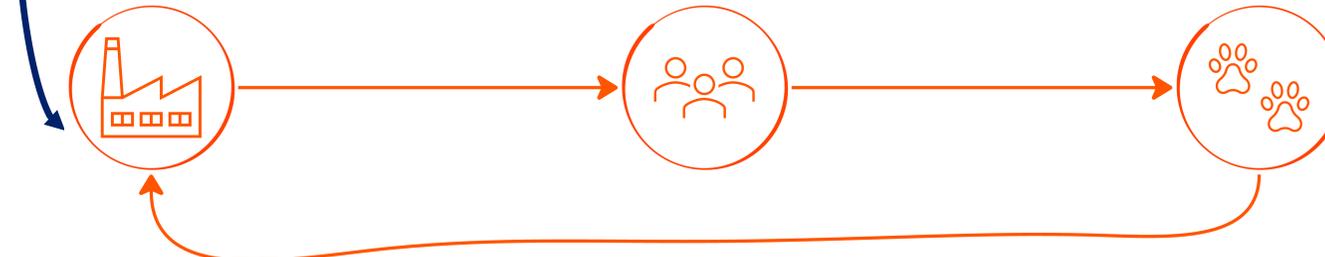
Strategie /
Portfolioplanung



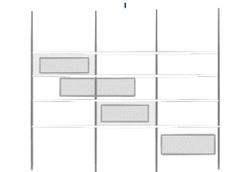
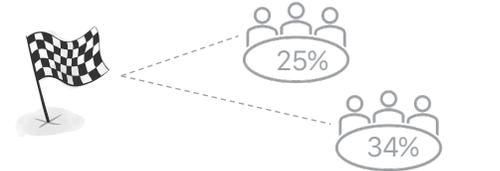
Konzeption /
Koordinationssebene



Umsetzung /
Operative Ebene



Teambedürfnisse:
Nachvollziehbarkeit von
Entscheidungen,
Ansprechpartner finden



Strategie:
User Story ↔ Entscheidung
User Story ↔ Person

Vorlage zur Entwicklung einer Traceability-Strategie

Leitfaden für eine Traceability Strategie

Leitfaden: in 3 Schritten zu einer passenden Traceability-Strategie

1. Schritt: Randbedingungen identifizieren

Ziel
Identifikation der Anforderungen des Unternehmens

- Zu berücksichtigende Gesetze, Normen und Standards
- Benötigte Trace-Links für Transparenz zwischen Teams für übergreifendes Berichtswesen

Weg

Aufgabe:
Es sollten alle Randbedingungen für eine Traceability-Strategie identifiziert werden, welche aus externen oder internen Vorgaben resultieren.

Gibt es Gesetze, Normen oder Standards, die Vorgaben zu Traceability machen?

Beispiel: Branchenübergreifend: ISO 29146, SPICE
Beispiel: Automobilindustrie: ISO 26262 (Rückverfolgbarkeit von Sicherheitsanforderungen zu Architektur, Implementierung und Tests)

Welche Verknüpfungen sind nötig, um eine teamübergreifende Transparenz im Unternehmen zu schaffen?

Beispiel: Verknüpfung Produkt – Epic – User Stories um Fortschritt zu kommunizieren

Ergebnis
Das Ergebnis ist eine unternehmensweit gültige Sammlung von Anforderungen an die Traceability-Strategie. Damit sie aktuell bleibt, empfiehlt sich eine kondensierte Pflege durch eine verantwortliche Person.

Anforderungsfabrik GmbH & Co. KG 1

2. Schritt: Teambedürfnisse sammeln

Ziel
Identifikation der Anforderungen des Teams

- Benötigte Trace-Links zwischen Informationen für Zusammenarbeit und Informationsbedarf im Team
- Gemeinsames Verständnis schaffen über Aufwand und Nutzen von Traceability

Weg

Aufgabe:
Alle Projektmitglieder haben ca. 20min Zeit, die nachfolgenden Fragen zu beantworten.

Welche Informationen hast Du im Laufe des Projektes bisher vermisst?

Beispiel: Grund für Entscheidungen bezüglich der User Stories

Welche Informationen waren bisher (zu) zeitaufwendig zu bekommen?

Beispiel: Was der Nutzer beim letzten Test zu bestimmten Funktionen gesagt hatte

Welche Informationen hast Du bisher dokumentiert, die für Dich aber keinen ersichtlichen Nutzen hatten?

Beispiel: ...

Welche Informationen hättest Du gerne, um Deine Arbeit besser erledigen zu können?

Beispiel: ...

Ergebnis
Das Ergebnis ist eine Sammlung von Anforderungen an eine Traceability-Strategie, die das Team inklusive aller Rollen erarbeitet hat. Diese Anforderungen sollten regelmäßig überprüft werden, um festzustellen, ob sie sich bewährt haben oder angepasst werden müssen.

Anforderungsfabrik GmbH & Co. KG 2

3. Schritt: Traceability-Strategie entwickeln

Ziel
Entwicklung einer Traceability-Strategie

- Benötigte Informationen werden zusammengefügt

Weg

Aufgabe (1):
Alle Projektmitglieder haben nun Zeit, sich zu den Antworten der vorherigen Fragen abzustimmen.

Welche Informationen sollen zukünftig dokumentiert/verlinkt werden?

Aufgabe (2):
Alle Projektmitglieder einigen sich auf eine Strategie, wie die Verknüpfungen nachfolgend dokumentiert werden. Wenn bereits eine solche dokumentierte Traceability-Strategie existiert, wird diese überprüft und gegebenenfalls überarbeitet.

Beispiel: Artefakt / Information: Epic → dokumentiert in: Ticket in Jira → Trace-Link durch: Hyperlink → dokumentiert in: Epic Beschreibung → Artefakt / Information: Protokoll von Kunden-Interview → dokumentiert in: Word Doc in SharePoint

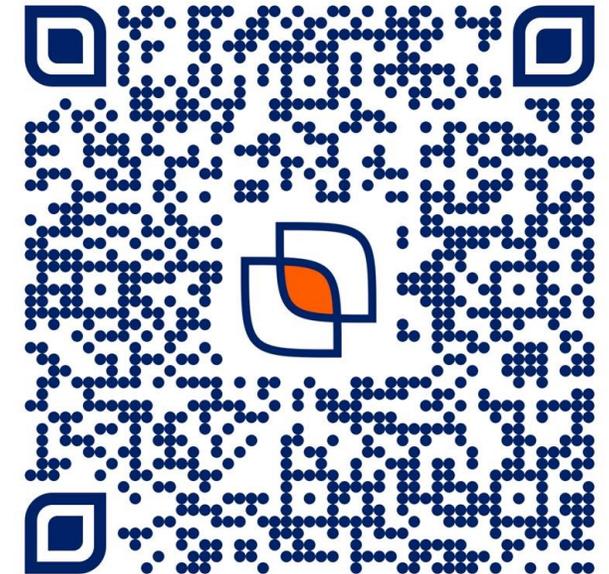
Verantwortliche Person: Martina Hansen (PO) Nutzungsstrategie: Bericht Fortschritt an Management

Beispiel: Artefakt / Information: ... → dokumentiert in: ... → Trace-Link durch: ... → dokumentiert in: ... → Artefakt / Information: ... → dokumentiert in: ...

Verantwortliche Person: Nutzungsstrategie:

Ergebnis
Das Ergebnis ist eine Traceability-Strategie bestehend aus klar definierten Artefakten, die auf eine festgelegte Art und Weise miteinander verknüpft sind (inkl. einer verantwortlichen Person).

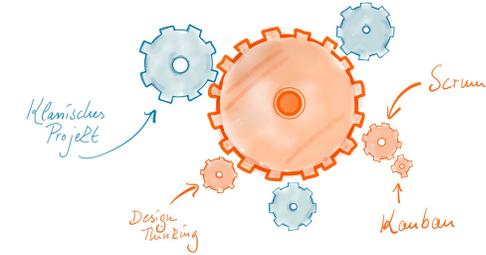
Anforderungsfabrik GmbH & Co. KG 3



Zusammenfassung

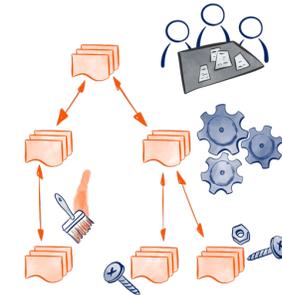
Warum?

- ✓ Unternehmen im Wandel / **Ambidextrie**
- ✓ **Individuelle Bedürfnisse** auf unterschiedlichen Ebenen



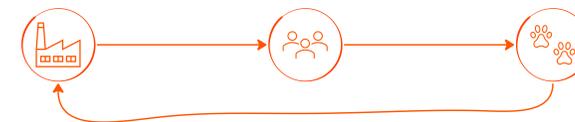
Was?

- ✓ **Traceability** etablieren
- ✓ Methoden aus dem Anforderungsmanagement individuell gestalten / keine Blaupause



Wie?

- ✓ Individuelle **Traceability Strategie**
- ✓ Unterschiedliche Perspektiven berücksichtigen & Rituale etablieren



Habt Ihr Fragen?





anforderungsfabrik.de/leistungen/innovationsmanagement/modern-re-2025/

Anforderungsfabrik GmbH & Co. KG
An der Gümptgesbrücke 7
41564 Kaarst

FON +49 (0) 2131 52 10 56 - 0
MAIL info@anforderungsfabrik.de
WEB www.anforderungsfabrik.de